



November 2019

Protokoll der Generalversammlung der Genossenschaft Rübenumschlag Mittelland

**Montag, 9. September 2019, 20.00 Uhr
Forum, Landi Maiengrün, Hendschiken**

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung 2018
 - Revisorenbericht
 - Entlastung der verantwortlichen Organe
6. Geschäftsreglement 2019 / Transportreglement 2019
7. Budget Kampagne 2019
8. Mutationen
9. Verschiedenes*

* Art. 14 Statuten: „Anträge der Genossenschafter zu nicht traktandierten Themen müssen – vorbehältlich des Artikel 28 – schriftlich spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung beim Präsidenten eintreffen.“

Verhandlungen:

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Rübenpflanzler. Einen speziellen Gruss richtet er an unsere Gäste der diesjährigen Generalversammlung: V.Mühlebach SVZ, A.Minder SZU, R.Krauer TR, A.Bertschi SFZ.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: A.Guyer OVZ, R.Aerni BZ, P.Weber.

Der Präsident Reto Frei stellt fest, dass die Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde und keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind.

Es sind 87 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt also 44.

Somit erklärt er die Generalversammlung als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen werden als Stimmzähler H.Kunz und St.Zubler, die einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 2019

Das Protokoll wurde auf www.ruebenumschlag.ch veröffentlicht. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt. Abstimmung: einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht. Auch dieser wird einstimmig angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2018

Thomas Vögeli stellt die Bilanz vor und gibt weitere Auskünfte zur Erfolgsrechnung.

Niemand verlangt das Wort zur Jahresrechnung, er übergibt das Wort an den Rechnungsrevisor Jakob Salm.

Jakob Salm verliest den Revisorenbericht und dankt dem Geschäftsführer für die saubere Rechnungsführung.

Er lässt abstimmen: Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.
Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Präsident Reto Frei dankt dem Geschäftsführer und den Rechnungsrevisoren für ihre Arbeit und den Anwesenden für ihr Vertrauen.

6. Geschäftsreglement 2019 / Transportreglement 2019

Der Präsident stellt die Änderungen im Geschäftsreglement vor und beantwortet Fragen.

Das Geschäftsreglement 2019 wird einstimmig angenommen.

Der Präsident stellt das Transportreglement 2019 vor und beantwortet auch dazu verschiedene Fragen.

Das Transportreglement 2019 wird einstimmig angenommen.

7. Budget Kampagne 2019

Der Geschäftsführer erläutert das Budget. Der budgetierte Gewinn der Kampagne 2019 beträgt CHF 6'646.65

Das Budget wird anschliessend einstimmig genehmigt.

8. Mutationen

Der Geschäftsführer stellt fest, dass die Genossenschaft zur Zeit 237 Mitglieder hat. Dies nach 8 Austritten und 10 Neumitgliedern.

Nach der Statutenänderung vom 14.06.2019 ist jeder Pflanzler mit Anbauvertrag automatisch Mitglied im Rübenumschlag Mittelland. Zusätzlich auch noch die Personen mit dem Mitgliedschaftsdarlehen von CHF 1'000 in der Genossenschaft.

9. Verschiedenes

Die Tageschefs der verschiedenen Verladezentren werden angeschrieben und zu einer Organisationssitzung eingeladen.

Der Präsident R.Frei zeigt die zukünftige Organisation der Rübenabfuhr in den Regionen. Im Osten die TO Frauenfeld, im Westen der RR Seeland und zwei Organisationen in der welschen Schweiz.

Dazwischen der Rübenumschlag Mittelland unter Einbezug der freien Gebiete, die Grenzen dazu werden noch festgelegt.

Er berichtet von der Absicht des Vorstands, in den Betrieb von Feldmäusen einzusteigen. Es gab dazu Gespräche mit B.Binkert, S.Märki und M.Mosimann, wo sich aber noch keiner der Feldmausbetreiber abschliessend zum Einstieg in den Rübenumschlag Mittelland entscheiden konnte.

A.Minder SZU bezeugt die positive Haltung der SZU zu diesen Änderungen im Rübenumschlag Mittelland.

Er überbringt auch Grüsse aus der Zuckerfabrik.

V.Mühlebach SVZ erklärt die Sache aus Sicht des Schweizerischen Verbands und grüsst die Versammlungsteilnehmer.

R.Krauer TR stellt sein Eisenbahnunternehmen vor, selber ist er praktizierender Landwirt und versichert uns eine gute Planung der Abfuhr auf der Bahn.

R.Müller fragt nach der Auswertung der erneuten Transportumfrage, es sind wiederum weniger Rübenpflanzler bereit, sich am Transport zu beteiligen.

T.Peterhans, wer trägt ein allfälliges Defizit des Miet-LKW RUM? Die finanzielle Situation im Rübenumschlag würde ein solches gut verkraften, meldet sich der Geschäftsführer.

E.Wey und M.Suter melden Bedenken bezüglich des Sattelzugs in der Rübenabfuhr speziell auf Feldwegen oder sogar unbefestigten Wegen.

Da keine Fragen mehr aus der Versammlung sind, dankt der Präsident allen für ihr Erscheinen und einen erfolgreichen Herbst.

Er schliesst die Generalversammlung um 21.20 Uhr.

Im Anschluss hält A.Bertschi SFZ sein interessantes Referat zu den Themen:

Blattgesundheit, ALS-Rüben, Zuckerwirtschaft, Zukunftsaussichten

Der Präsident

Der Aktuar

Reto Frei

Thomas Voegeli